



Infobrief

der zentralen Rückkehrberatungsstellen der freien Wohlfahrtspflege
und Coming Home

Ausgabe 3 / Oktober 2023

Inhalt:

[Aktuelles](#)

[Termine](#)



Wir sind München
für ein soziales Miteinander

Aktuelles

Time to say Goodbye - Abschied von Marion Lich

Als Leiterin des Büros für Rückkehrhilfen im Münchner Sozialreferat verabschiedete ich mich nach 27 Jahren aus dem aktiven Dienst. „Sichere Rückkehr statt Vertreibung ins Ungewisse“ war das Motto unserer Beratungsstelle bei ihrer Gründung im Jahr 1996. Mehr als 15.000 Menschen haben wir bisher bei ihrem Neuanfang in der Heimat unterstützt. Mit Hilfstransporten und Hilfsprojekten haben wir uns in Krisenregionen engagiert. Mit dem EU-Projekt Coming Home haben wir Qualitätsmaßstäbe gesetzt.

Ich bedanke mich bei Allen, die in all den Jahren mit ihrer Kooperation und Unterstützung zu den Erfolgen unserer Arbeit beigetragen haben. Rückkehrhilfe ist und bleibt ein elementarer Bestandteil der Migrationssozialarbeit. Die Arbeit geht weiter, dank des erfahrenen und engagierten Teams, zunächst unter der Leitung von Sylvia Glaser.



Coming Home – aktualisierter Flyer

Das Informationsblatt „Coming Home – Rückkehr in die Heimat“ wurde aktualisiert. Es enthält Informationen zur freiwilligen Rückkehr in verschiedenen Sprachen, sowie die Kontaktmöglichkeiten und Anfahrtsbeschreibung zum Büro für Rückkehrhilfen.

Der Flyer kann beim Büro für Rückkehrhilfen unter folgender E-Mail-Adresse bestellt werden:
reintegration@muenchen.de



Neue Homepage des Projekts „Transnational Exchange VI“

Rückkehrberatung in Bayern wird an ausgewählten Standorten von Wohlfahrtsverbänden und Zentralen Ausländerbehörden angeboten. Wie funktioniert der Bereich „Rückkehr“ jedoch in Deutschlands Nachbarländern? Wie sieht die Rückkehrberatung beispielsweise in der Schweiz oder in Portugal aus?

Der Caritasverband Augsburg führt aktuell das Projekt „Transnational Exchange VI“ durch. Ziel ist es, Rückkehrberatende weiterzubilden - anhand von Workshops, Online-Konferenzen und Hospitationsreisen. Neu im Angebot ist die Webseite www.transnationalexchange.com. Auf dieser Seite können auf Englisch sämtliche Informationen zu Rückkehrberatungssystemen in verschiedenen europäischen Ländern abgerufen werden. Interessierte können sich leicht informieren, welche Akteure einen Beitrag zur Ausreisevorbereitung leisten oder wie viele Personen in welche Länder in den letzten Jahren zurückgekehrt sind. Zusätzlich sind Kontaktdaten von Rückkehrberatungsstellen im jeweiligen Land genannt, damit die Kontaktaufnahme zwischen Rückkehrberatenden leichter fällt. Gerade wenn mit Klient*innen gearbeitet wird, die sich in verschiedenen europäischen Ländern aufgehalten haben, kann grenzübergreifende Kooperation bei den Ausreisevorbereitungen helfen.

Die Homepage wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Außerdem sind dort weitere Informationen zum Projekt Transnational Exchange und zu anstehenden Veranstaltungen zu finden: www.transnationalexchange.com



REAG/GARP-Programm: Letzter Flugtag 2023 und Übernahme durch das BAMF zum Jahreswechsel

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) hat darüber informiert, dass Freitag, der 15. Dezember 2023, der letzte Flugtag für das REAG/GARP-Programmjahr 2023 ist. Personen, die noch in diesem Jahr ausreisen möchten, sollten sich rechtzeitig bei den Rückkehrberatungsstellen melden.

Ab Anfang 2024 wird das BAMF die Anträge zur freiwilligen Rückkehr bearbeiten und für die Organisation der Ausreise zuständig sein. Die Grundstruktur des REAG/GARP-Programms wird im Wesentlichen gleich bleiben.

Informationen zum Programm sind weiterhin zu finden unter:
www.returningfromgermany.de

Termine

Veranstaltungshinweis: Messe „München global · solidarisch · aktiv.“ im Alten Rathaus

Am Samstag, den 25. November 2023, findet von 14 bis 18 Uhr im Alten Rathaus die Engagement-Messe „**München global · solidarisch · aktiv.**“ statt. Der Eintritt ist frei.

Zahlreiche Münchner Einrichtungen und Initiativen zeigen, wie aktives Engagement angesichts globaler Ungerechtigkeiten und Erderwärmung aussehen kann.

Auf dem Markt der Möglichkeiten präsentieren sich über 60 Münchner Einrichtungen und Initiativen, Entwicklungsorganisationen und Eine-Welt-Gruppen, Schulinitiativen und Stiftungen, Kirchengemeinden und migrantische Vereine, Unternehmen und die Stadtverwaltung. Sie laden zum Mitmachen ein und informieren über ihr Engagement für Demokratie, Klimaschutz und den Erhalt der Regenwälder, über ihre Partnerschaften mit dem Süden, über Freiwilligendienste, über Globales Lernen und Faires Wirtschaften.

Ein besonderer Fokus: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wird in diesem Jahr 75 Jahre alt – dieses Jubiläum wird auch bei der Messe gefeiert. Informationsangebote, Kampagnen und Aktionen rund um Menschenrechte weltweit werden sich an vielen Ständen wiederfinden.

Ein weiteres Highlight: Im Mini-Kino im Foyer geben Kurzfilme der beteiligten Gruppen Einblicke in ihre Arbeit für eine gerechtere Welt und die Partner*innen im Globalen Süden.

Zwei Ausstellungen runden das Angebot ab: [„Vergessene Welten und blinde Flecken – Die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens“](#) sowie [„Die große Gier: Auf der Suche nach einem gerechten Umgang mit Rohstoffen“](#).

Außerdem wird es einen Ausschank mit fairem München-Kaffee geben, der die Klimapartnerschaft mit der indigenen Gemeinschaft der Asháninka im peruanischen Regenwald unterstützt.

Nähere Informationen zum Programm ist auf folgenden Websites zu finden:

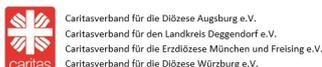
www.muenchen.de/internationales

www.nordsuedforum.de



Rückkehrberatungsstellen und regionale Zuständigkeiten

Die Zuständigkeit der jeweiligen Beratungsstelle richtet sich nach dem gemeldeten Wohnsitz der Klient*innen. Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link: [Zuständigkeiten und Kontaktadressen](#)



Impressum:

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Wohnen und Migration
Büro für Rückkehrhilfen - Coming Home
Werinherstraße 89, 81541 München
Tel. 089 233-48669
E-Mail: reintegration@muenchen.de
www.muenchen.de/reintegration